

BILL KAULITZ

MODELWERK

the MAGAZINE

FALL WINTER 2022

BILL KAULITZ
Tokio Hotel

THE MUSIC ISSUE

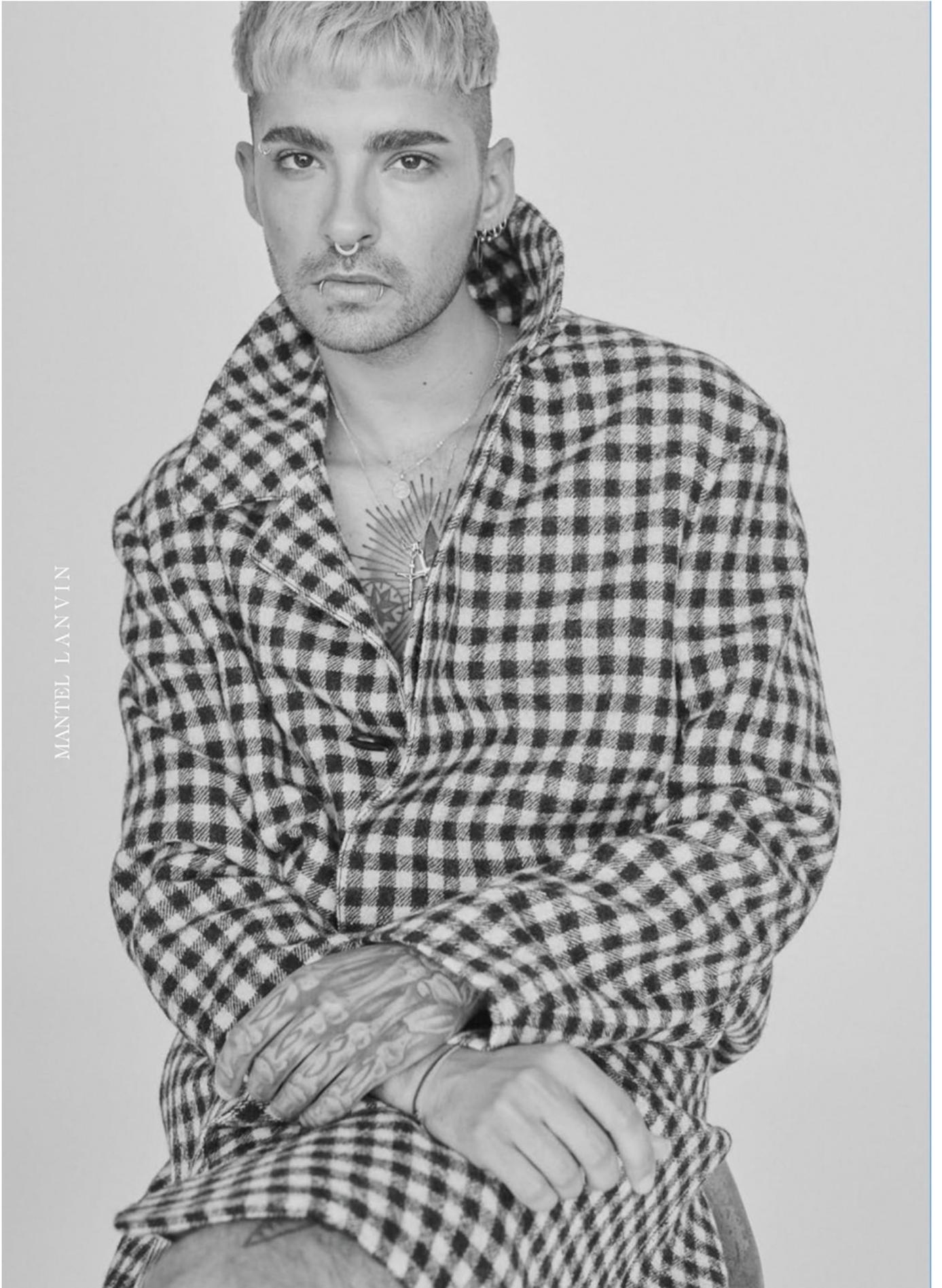


Coat
GOBI CASHMERE
Shoes
BUFFALO
Jeans
AMIRI
via myTheresa.com

BILL KAULITZ

MODELWERK

MANTELLANVIN



BILL KAULITZ

MODELWERK



KURZMANTEL UND WESTE JIL SANDER

BILL KAULITZ

MODELWERK

L'OFFICIEL

LIECHTENSTEIN

N° 2 WINTER 2021

Bill
KAULITZ
MAGDEBURG
Los Angeles



bill kaulitz
fotografiert von Mitchell McCormick
Styl: GDB/Comme

The Art Edition

Leomie Anderson, Carø Daur, Kelly Mi Li, Francisco Lachowski, Aminata Sanogo, Tom Ellis
Mrs. Bella, Leo Villareal, Alex Israel, Bethan Laura Wood, Pia Maria Raeder, Toba Khedoort,

BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK

L'OFFICIEL LECHTENSTEIN



BILL KAULITZ

MODELWERK

L'OFFICIEL LECHTENSTEIN



superior DIGITAL



superior DIGITAL

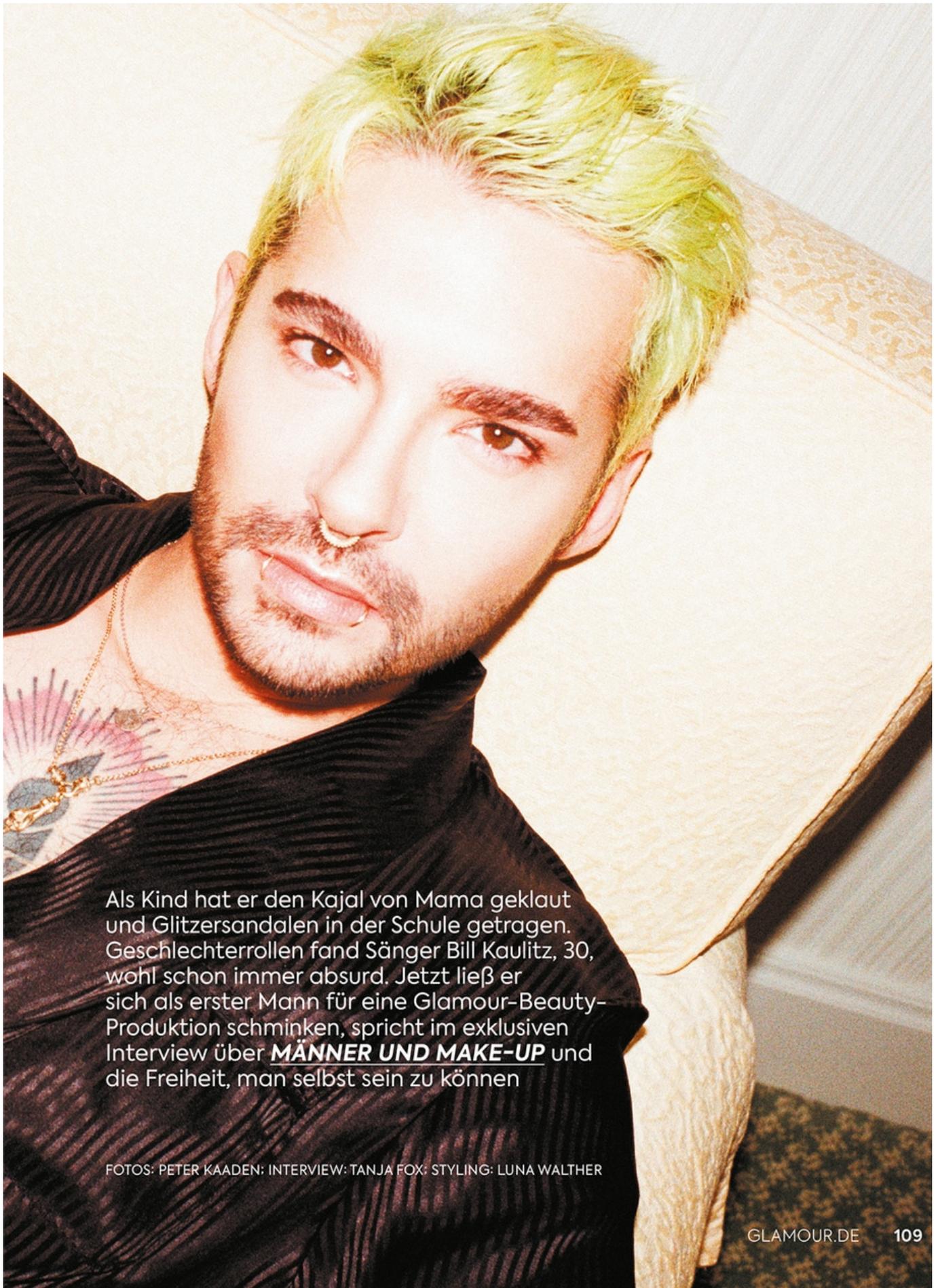


BEAUTY

free

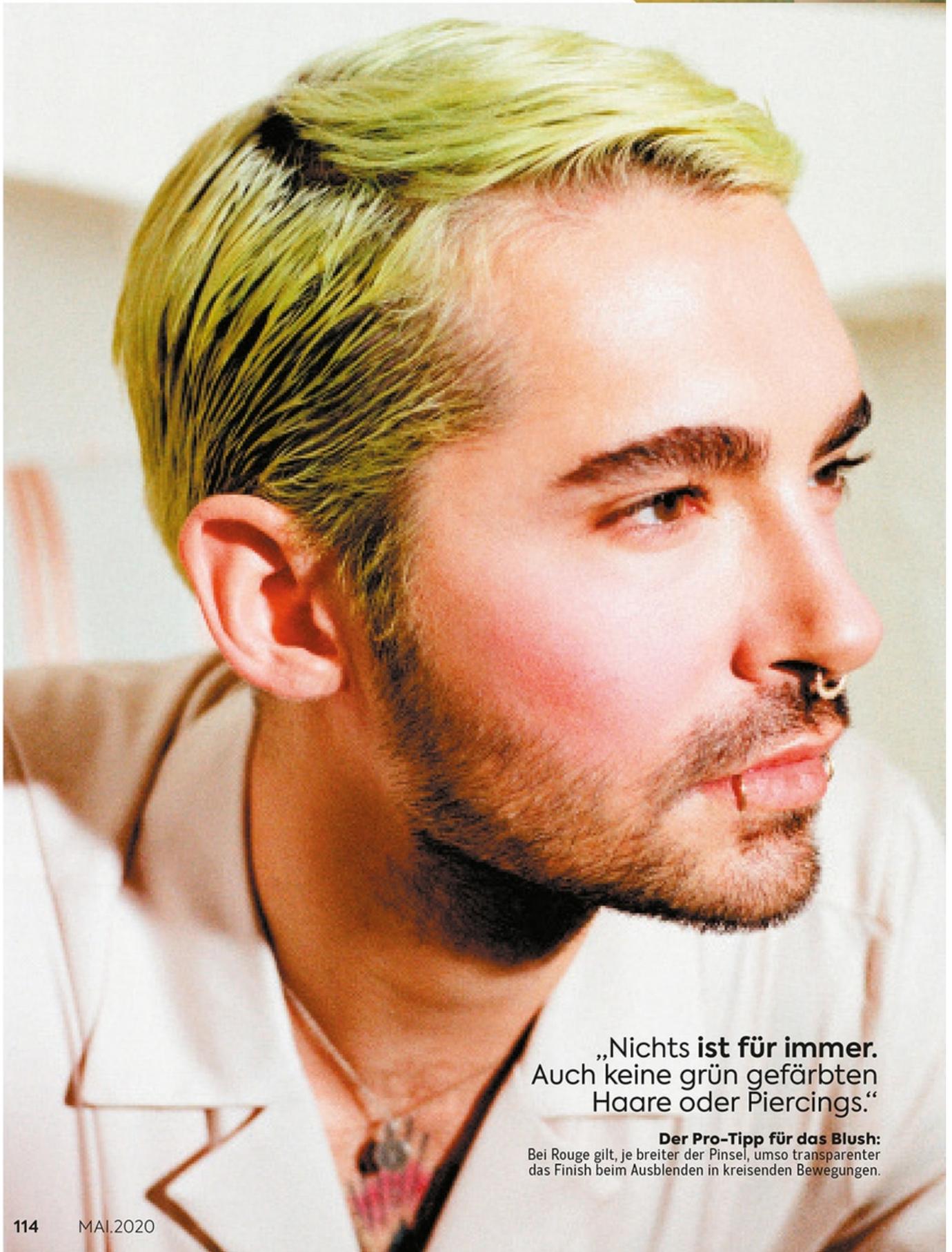
Billy

Morgenmantel von
Derek Rose. Piercings
und Ketten: privat.
Armreif: Cartier



Als Kind hat er den Kajal von Mama geklaut und Glitzersandalen in der Schule getragen. Geschlechterrollen fand Sänger Bill Kaulitz, 30, wohl schon immer absurd. Jetzt ließ er sich als erster Mann für eine Glamour-Beauty-Produktion schminken, spricht im exklusiven Interview über **MÄNNER UND MAKE-UP** und die Freiheit, man selbst sein zu können

FOTOS: PETER KAADEN: INTERVIEW: TANJA FOX: STYLING: LUNA WALTHER



„Nichts **ist für immer.**
Auch keine grün gefärbten
Haare oder Piercings.“

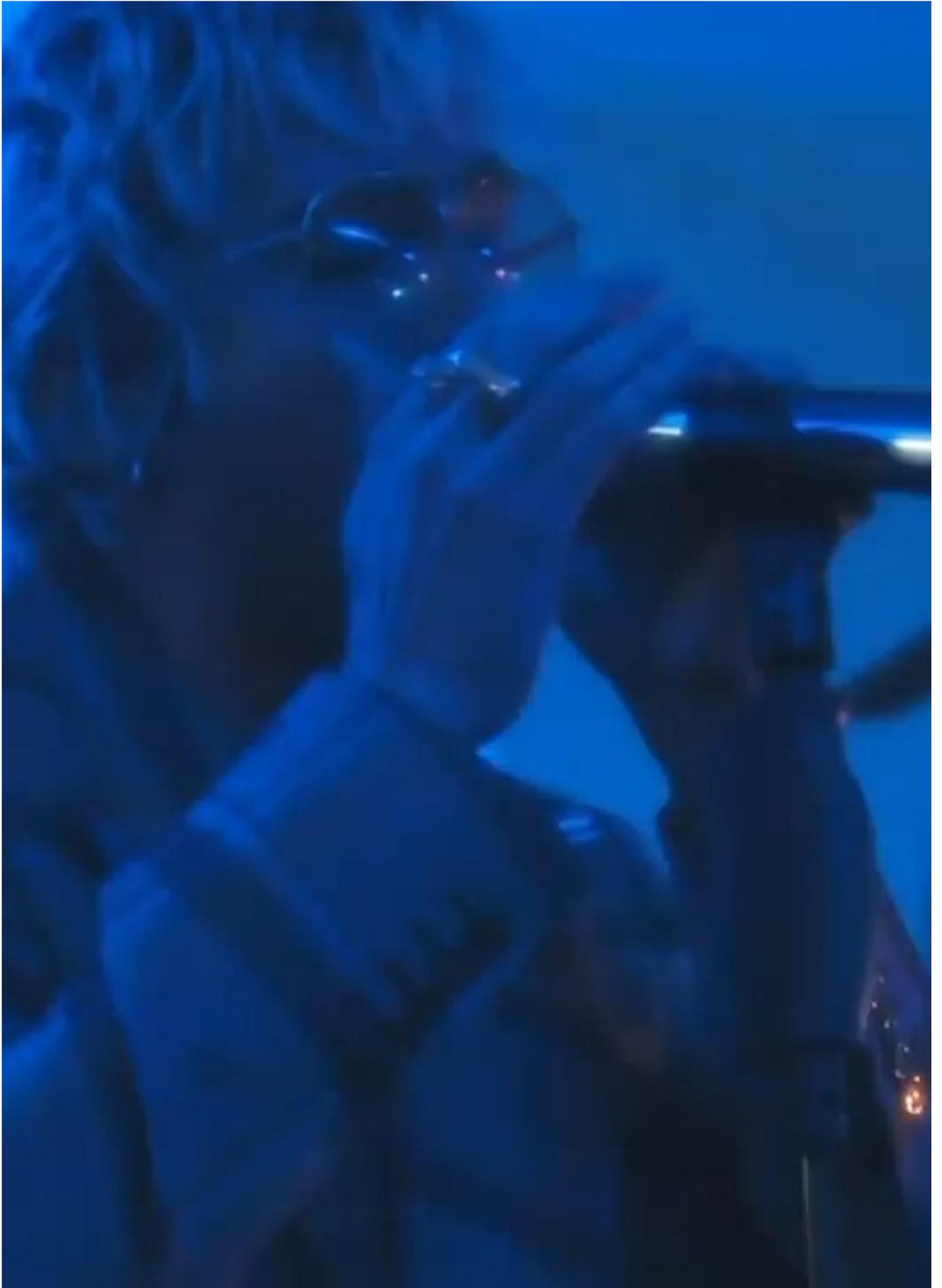
Der Pro-Tipp für das Blush:
Bei Rouge gilt, je breiter der Pinsel, umso transparenter
das Finish beim Ausblenden in kreisenden Bewegungen.

BILL KAULITZ

MODELWERK

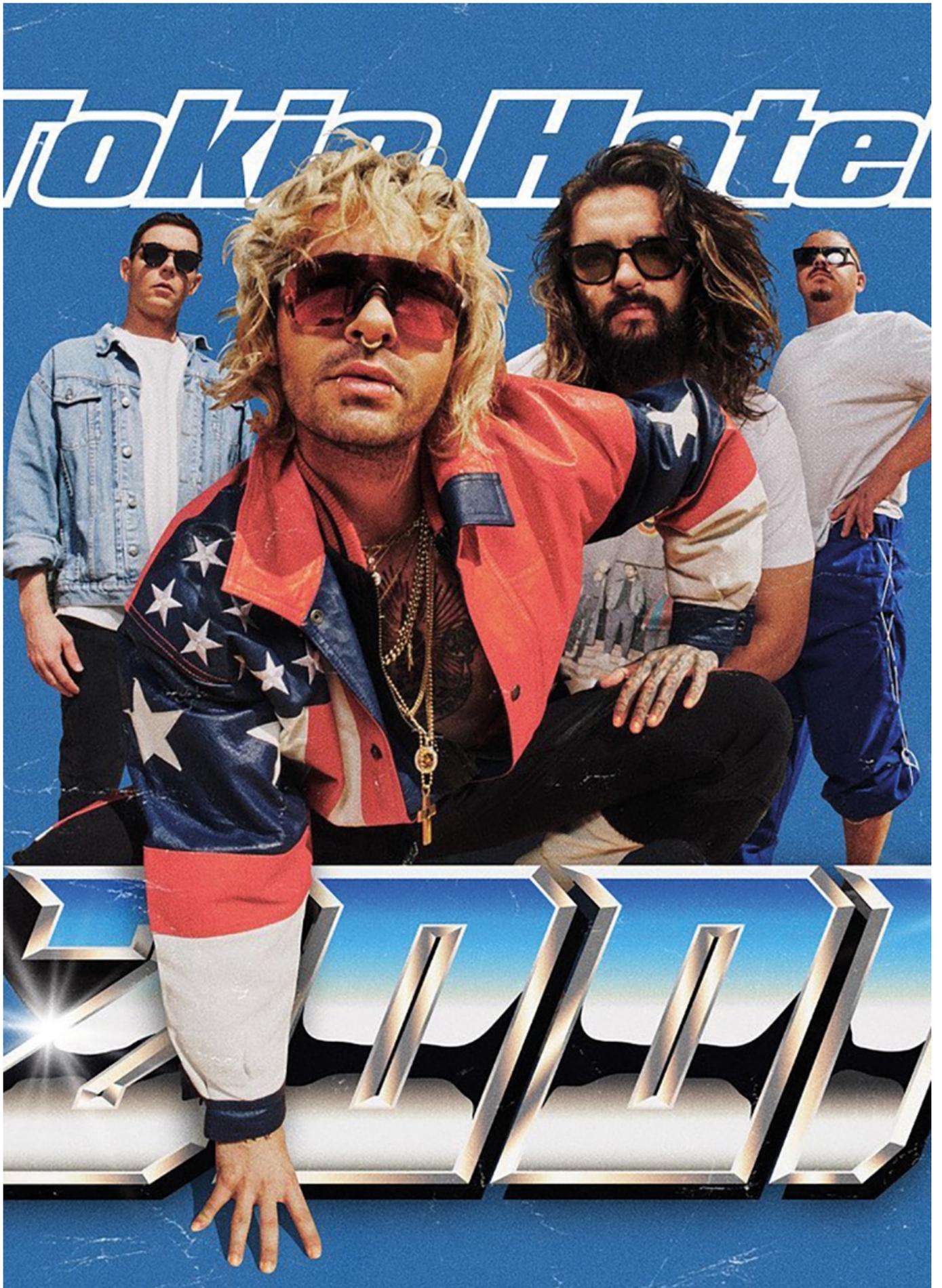
GLAMOUR





BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK

Longsleeve DIOR HOMME
Jeanshose BALLY
Boots DIOR HOMME



G

Geduldig ist das erste Wort, das mir einfällt, als ich Bill Kaulitz im Studio sitzen sehe. Er wird gerade geschminkt. Spitze Knie staksen aus

der Jeans mit Löchern heraus. Sie ist unten hochgekrempelt, man sieht nackte Fesseln. Zu seinen Füßen liegt eine braun-weiß gescheckte Bulldogge: „Das ist Pumba. Er wollte heute gar nicht aufstehen.“ Bills Stimme ist warm und offen.

„Hast du ihn schon lang?“, frage ich und setze mich auf den Platz vor das Haarequipment. Ich weiß, dass Pumba in der Hitliste der süßesten Promi-Haustiere ist. Auf Instagram gibt es eine ganze Galerie mit Bildern der zwei beim Kuschneln. Und ein eigenes Video zu seinem ersten Geburtstag bekam er auch.

„Drei Jahre. Ich habe ihn mit acht Wochen bekommen. Er ist von der Art so süß, die sind so voller Liebe. Manchmal sitzt er da und guckt mir tief in die Augen, das ist wie ein ‚Hug‘.“

Mit der Visagistin unterhält sich Bill über Tattoos. Dass die nach einigen Jahren verblassen, vor allem die schwarzen. Sie hat auch eines auf der Hand. Eine Kette mit Kreuz baumelt darüber. Er zeigt ihr seine Hände und den Unterarm: *Freiheit 89* steht da. Mit Schnörkel. Eine Referenz an seine Mutter. Als sie mit den Zwillingen schwanger war, stand die Mauer noch. Bill schließt die Augen, lehnt sich zurück. Die Visagistin tupft sein Gesicht mit einer Paste von Bobbi Brown ab.

„Brauchst du noch irgendwas mehr?“, fragt sie und rasiert noch ein paar Stoppeln an der Stirn weg.

Bill schaut sich prüfend an: „Ne, passt sonst alles.“ Er steht auf, beugt sich näher zum Spiegel, zupft jetzt an seinen Haaren herum. Jede einzelne Strähne mit Bedacht.

Bills Manager kommt herein: „Hast du gefrühstückt?“

„Ja, hab ich.“

„Da ist sonst jede Menge da.“ Er stellt eine Schüssel Wasser vor den Hund: „Pumba, was Leckeres – null Kalorien.“

Pumba dreht sich empört weg.

Der Manager liest Bill ein Interview vor, das Tokio Hotel einer Boulevardzeitung gegeben hat. Bill tippt derweil eine SMS. Mit beiden Daumen. Dann ist es Zeit für das erste Outfit. Bill zieht seine Schuhe aus, er trägt Füßlinge. Schwarze enge Boxershorts. Auf seinem nackten Oberkörper steht an der Seite in verzierter Schrift: „Wir hören nie auf zu schreien – wir kehren zum Ursprung zurück.“

Der Stylist hilft ihm in die spitzen Schlangenlederboots und bindet die Schnürsenkel. Es ist kurz vor ein Uhr mittags. Wir sind eine Stunde vor dem Zeitplan.

Das Shooting beginnt. Bill ist sehr konzentriert, bewegt den Kopf nur zentimeterweise, bietet verschiedene Gesichtsausdrücke an, setzt seine Gesten sparsam ein. Der Fotograf ist begeistert: „Toll, ja, genau so. Ich würde jetzt gern close gehen.“

Dann schauen sie sich gemeinsam die Bilder auf dem Monitor an.

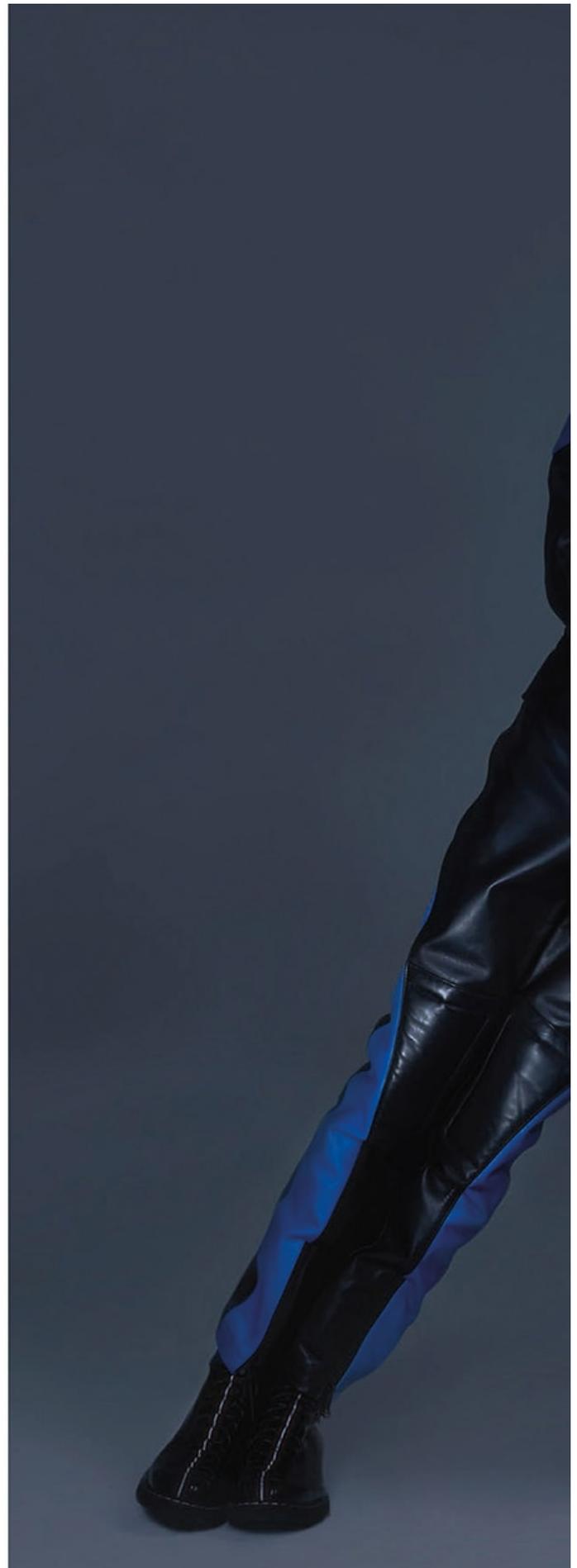
„Ganz tolles Licht. Mega.“

„Alter, ist das geil. Super, cool, finde ich gut.“

„So machen wir weiter.“

Kurze Make-up-Kontrolle. Haarspray. Zupfen. Der Hund darf jetzt mit ins Bild. Sie posen zusammen, hoch, runter, seitlich, sich anschauen, wieder wegschauen, ein Kuss auf den Nacken, fertig.

„Na, mein Schatz, du bist so artig.“





Lederjacke & Lederhose JOHN LAWRENCE SULLIVAN
Stiefeletten DIOR HOMME

Dann geht es Schlag auf Schlag. Das nächste Set ist ein Tisch, auf dem Bill längst liegt, ein Bein hoch. Danach soll sich Bill auf eine Matte fallen lassen. Er ist verständlich, geduldig, es macht ihm Spaß. „Los, ab.“ Dann ist er einmal zu verdreht: „Oh, das hab ich versemmelt.“

Ich hole mir einen Tee und setze mich zu dem Model-Agenten an den Tisch. Er erzählt mir, dass er sieben Jahre selbst als Model gearbeitet hat: „Aber irgendwann dachte ich, da muss noch was passieren. Jetzt kümmere ich mich um die Celebrity-Sparte.“

„Ist Bill schon lang bei euch?“

„Nein, den haben wir neu dazubekommen. Aber das ist jetzt ein super Einstieg. High Fashion. Ich bin gespannt, wie die Response ist.“

Das nächste Outfit: ein gelber Mantel, von hinten fotografiert.

Dann ist Pause. Das Team holt sich Lunch. Salat mit Zitronen-vinaigrette, Zucchini-Carpaccio mit gegrillten Garnelen, Kürbis-Gratin mit Halloumi, Rinder-Stew mit Wurzeln in Porter geschmort.

„Schön gesund. Tut gut.“ Bill verrät, dass er ansonsten viel Pizza ist. Als wäre das ihr Stichwort, fängt eine Assistentin an, für „Tokio Hotel TV“ zu drehen. Der Channel läuft auf YouTube. In Englisch.

„I love unhealthy stuff“, erzählt Bill der Kamera, „Italian is the best. I can eat pizza all day. But I love my mum's Senfeier. It's a german thing. Super tasteful. I love everything with cheese. In America the food sucks. They don't know good bread. When my friends are here: They are blown away by the cakes. Rhabarberkuchen. Mmhh.“ Er lacht über das deutsche Wort und isst weiter seinen Salat. Anschließend gibt es noch einen schwarzen Caffè. Americano.

Amerika ist mein Stichwort. Seit sieben Jahren lebt Bill dort. „Wir sind da mit 14 Koffern hin. Erst im Valley mit der ganzen Familie, aber da schlafen einem die Füße ein. Ich brauche die Großstadt. Jetzt sind wir in West-Hollywood. Ich hätte gern was zweites in New York. Aber da muss ich Tom noch überreden. Der mag keine Veränderungen.“

„Allein geht das nicht? Und wenn du da eine Liebe hättest?“

„Wir könnten uns nicht vorstellen, mal getrennt zu wohnen. Für unsere Partner, wenn wir welche haben, bedeutet das: Die müssen eine Beziehung mit uns beiden führen. Man muss uns auch beide zusammen lieben. Die erste Beziehung führen wir miteinander. Und dann kommt erst mal lange nichts. Das ist nicht so einfach für viele.“

„Und trotzdem lebt ihr eure Lieben...“

„Ja, wobei Tom immer froh ist, wenn ich mal nicht verliebt bin. Er sagt, ich bin dann fokussierter und arbeite besser. Ich bin immer sehr romantisch, sag schnell, komm, wir fahren nach Indien, wir heiraten, alles. Tom ist nicht so der Bauchmensch, der ist etwas klarer.“

Es geht weiter. Während Bill sich umzieht, wird wieder gedreht. Jetzt geht es um Mode. Bill interessiert sich für eine weite Hose, die zum nächsten Look gehört. „Die ist toll, die brauch ich im Sortiment“, sagt er zum Stylisten. „Frag mal, wo ich die kaufen kann.“

„Bewahrst du alle deine Bühnen-Outfits auf?“

„Ich habe einen riesigen Fundus. Ich kann zu jeder Sache erzählen, wann ich das anhatte. Da bin ich ja mein eigener Stylist. Erster Echo? Das war 2006. Ich trug ein T-Shirt mit Totenkopf.“ Und zur Kamera gewandt: „With jackets I can tell every story. There is a leather jacket that was everything to me. My first love.“

„Wie viele Paar Schuhe hast du?“

„Shoes? Hundreds? I never counted them.“

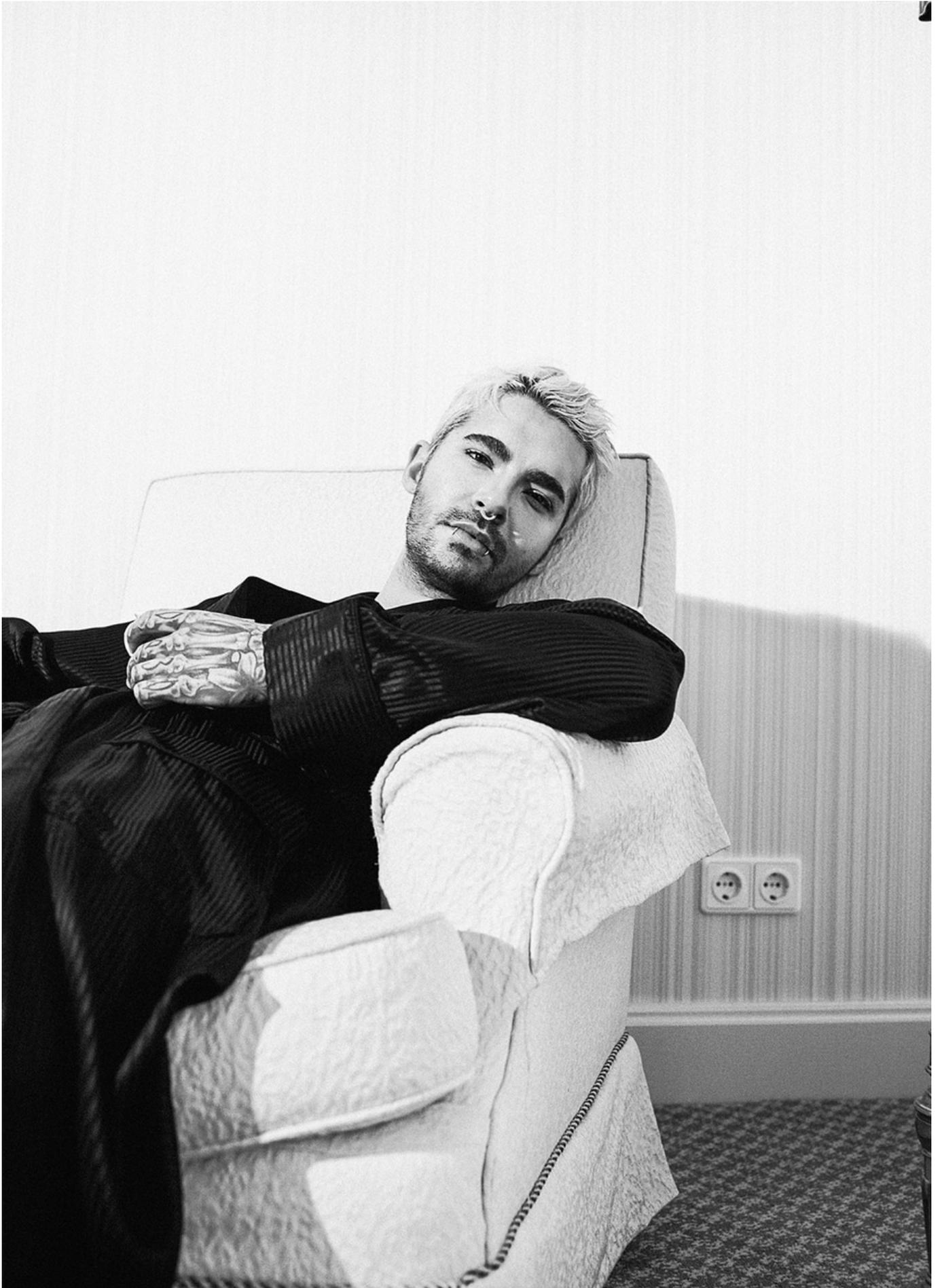
Die Kamerafrau sagt: „Vielleicht schaffen wir auch irgendwann eine Folge, wo du so ein bisschen was über Klamotten erzählst.“

„Ja, voll.“

Bill ist fertig angezogen und geht zum Fotografen. Der Hund erhebt sich, tritt hinterher.

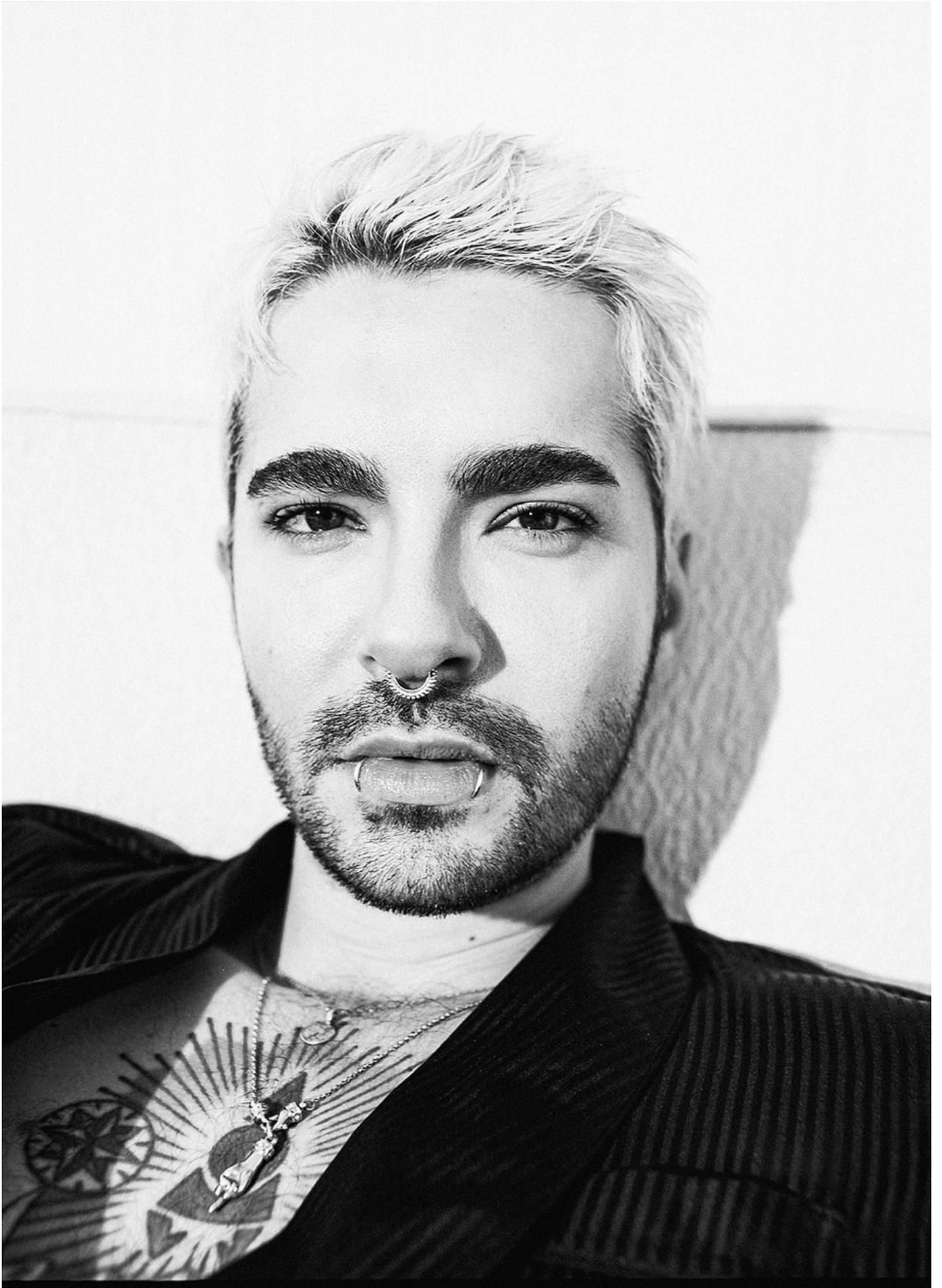
BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

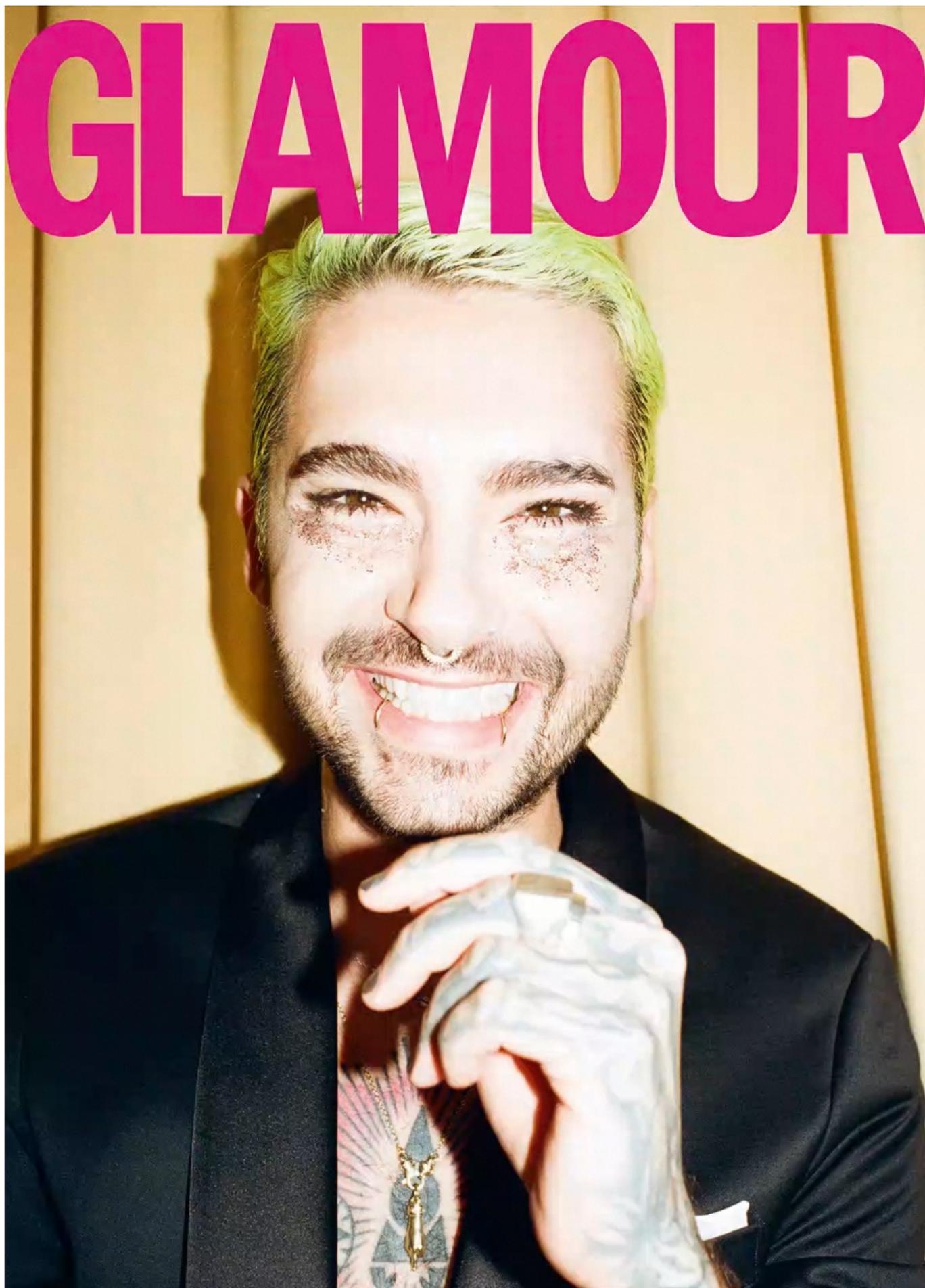
MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK

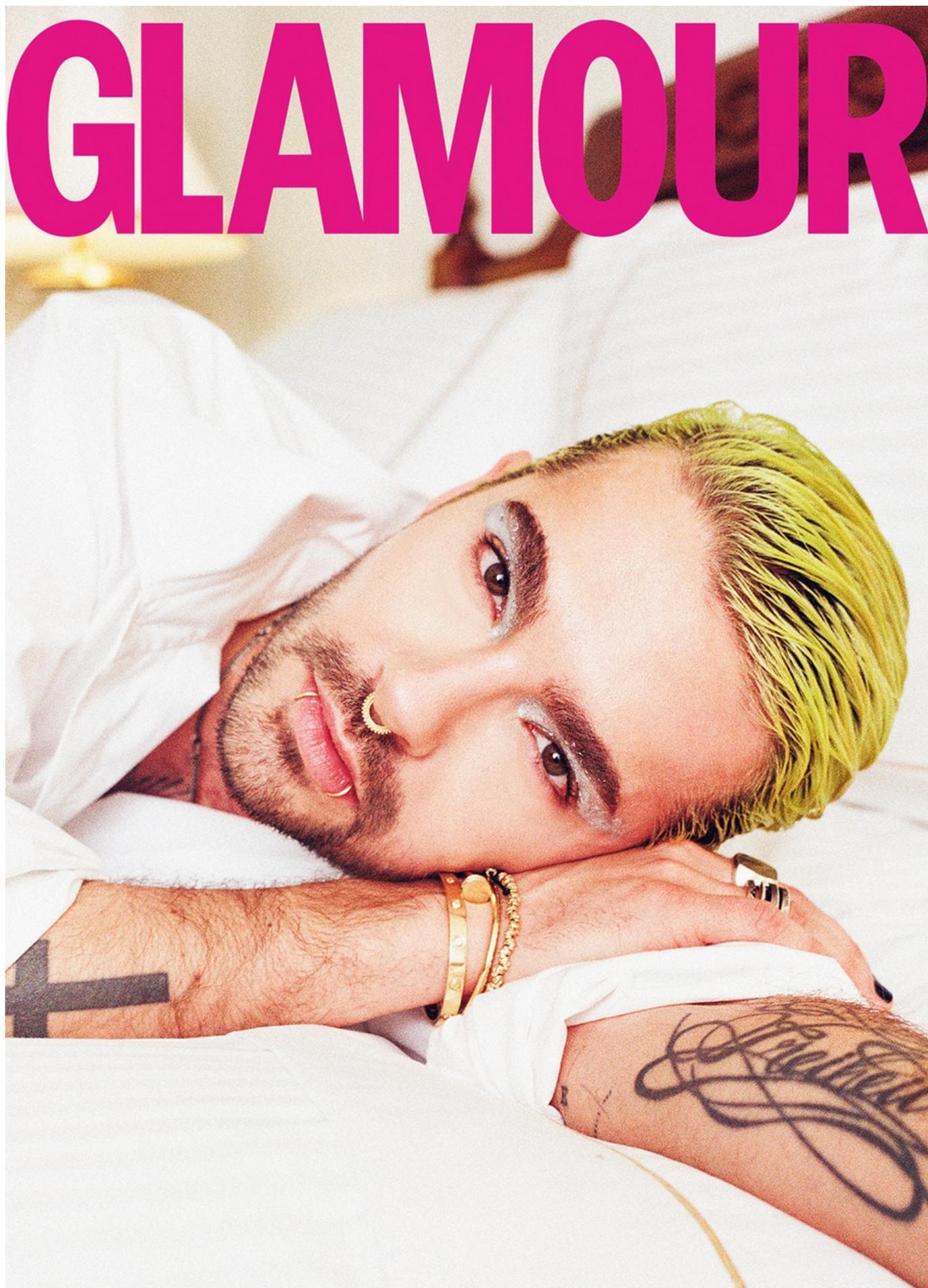
GLAMOUR

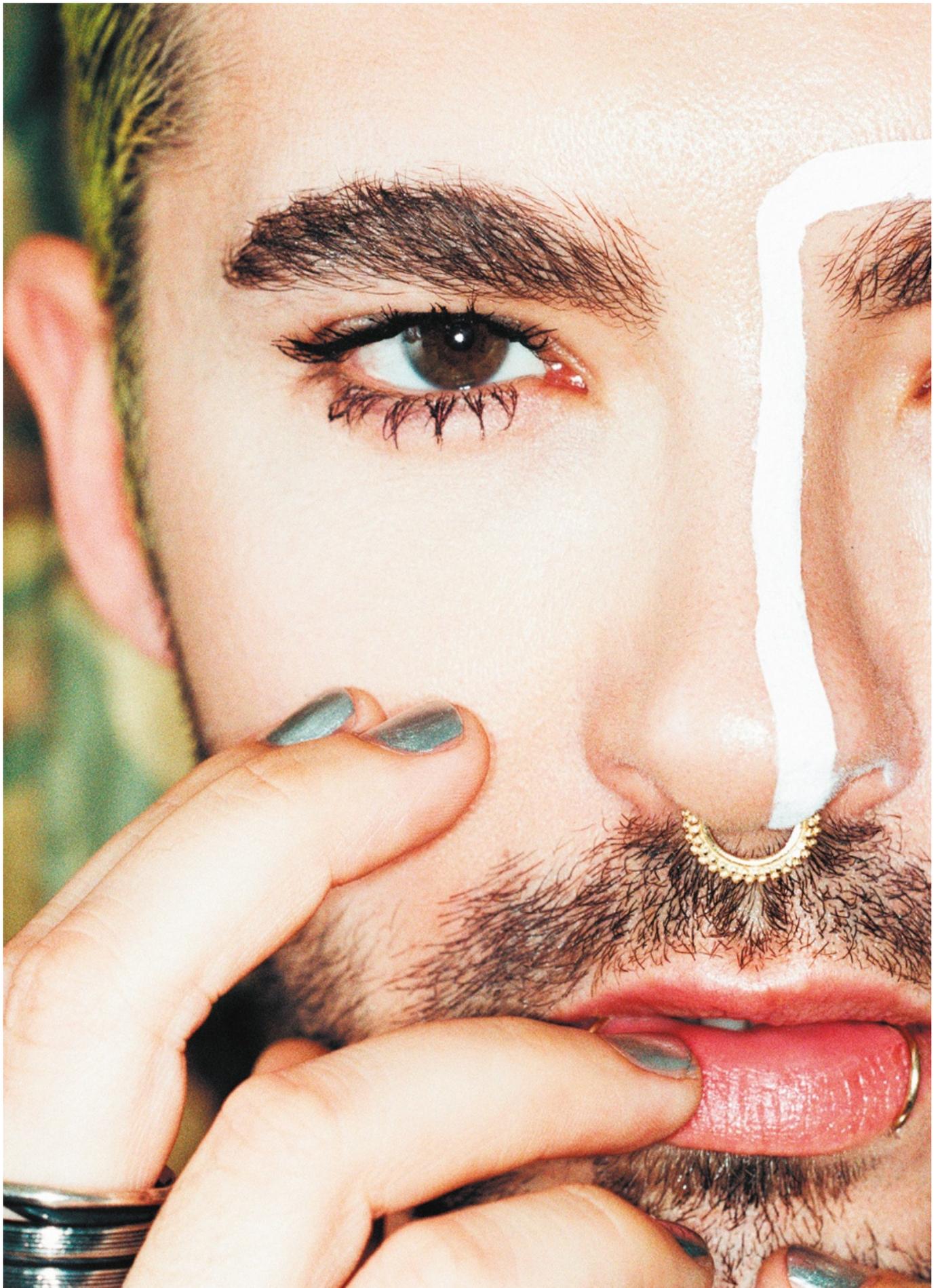


BILL KAULITZ

MODELWERK

GLAMOUR





BILL KAULITZ

MODELWERK



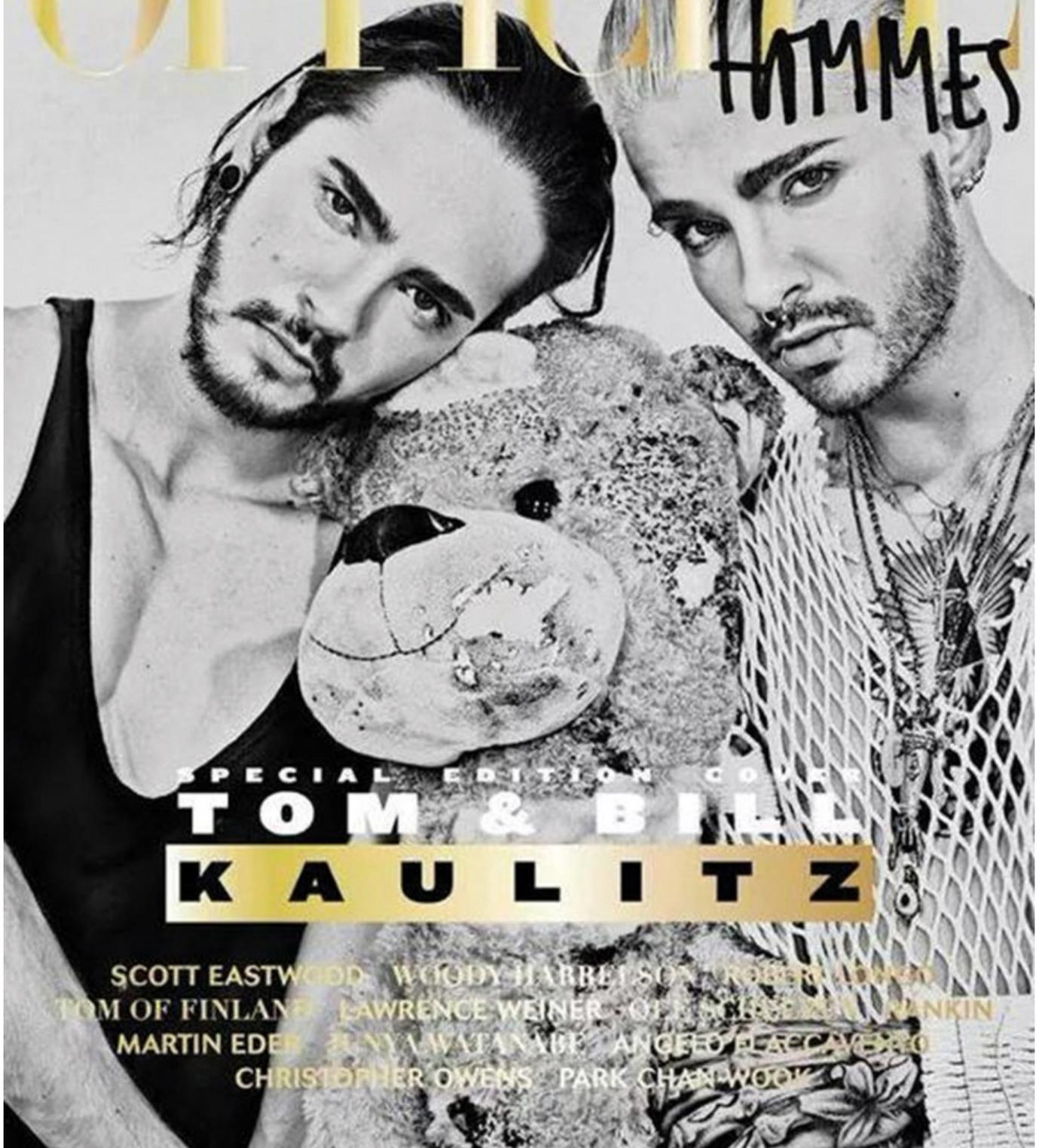
BILL KAULITZ

MODELWERK

KEINEMUSIK INTERNATIONALER KUNSTMARKT KRIEGSSPIELE

OFFICIAL

HIMMES

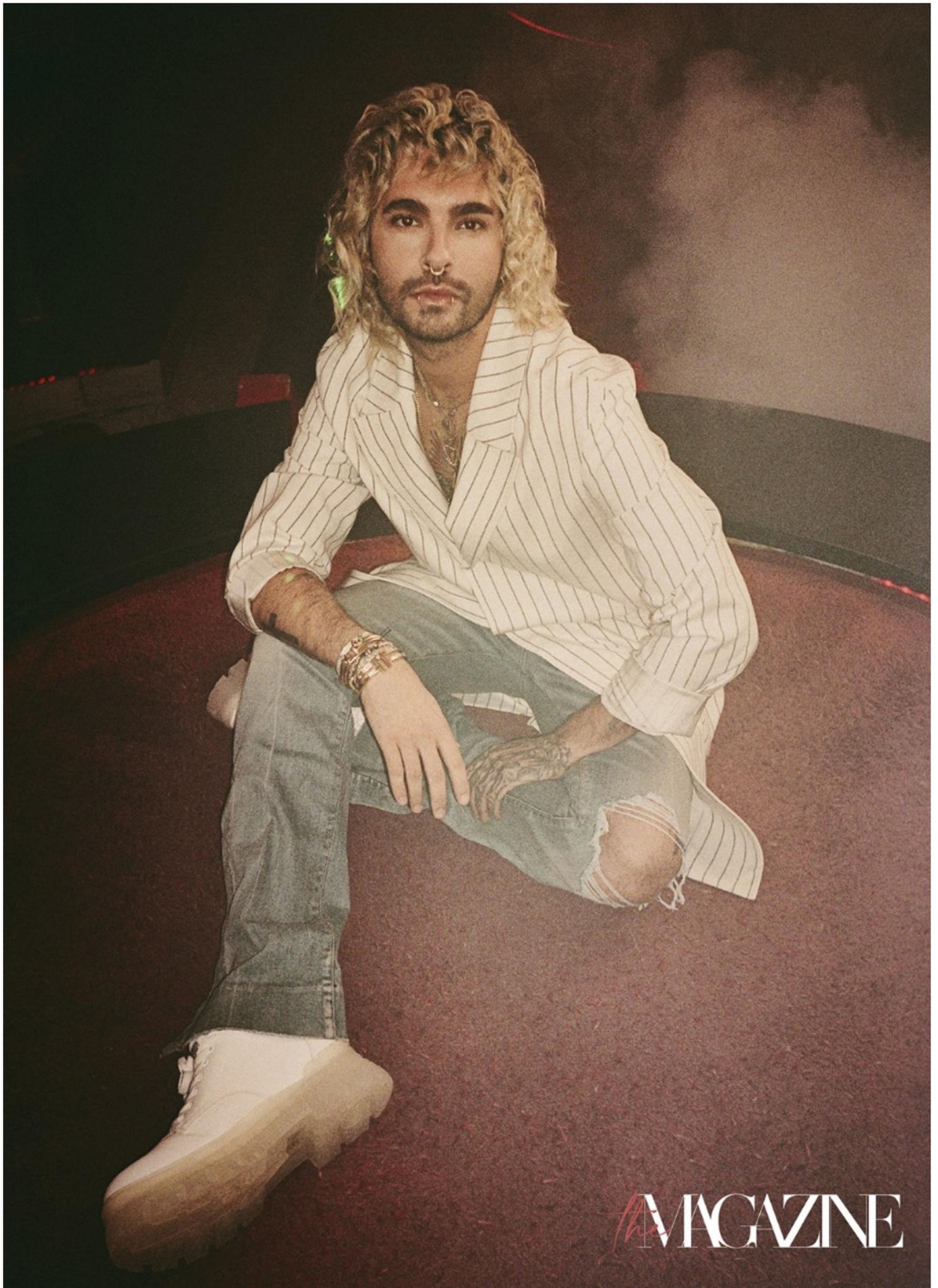


SPECIAL EDITION COVER
TOM & BILL
KAULITZ

SCOTT EASTWOOD WOODY HARRISON ROBERT LUTMAN
TOM OF FINLAND LAWRENCE WEINER OFF SCISSORS WANKIN
MARTIN EDER RUYA WATANABE ANGELO PLACAVENGO
CHRISTOPHER OWENS PARK CHAN WOOK

BILL KAULITZ

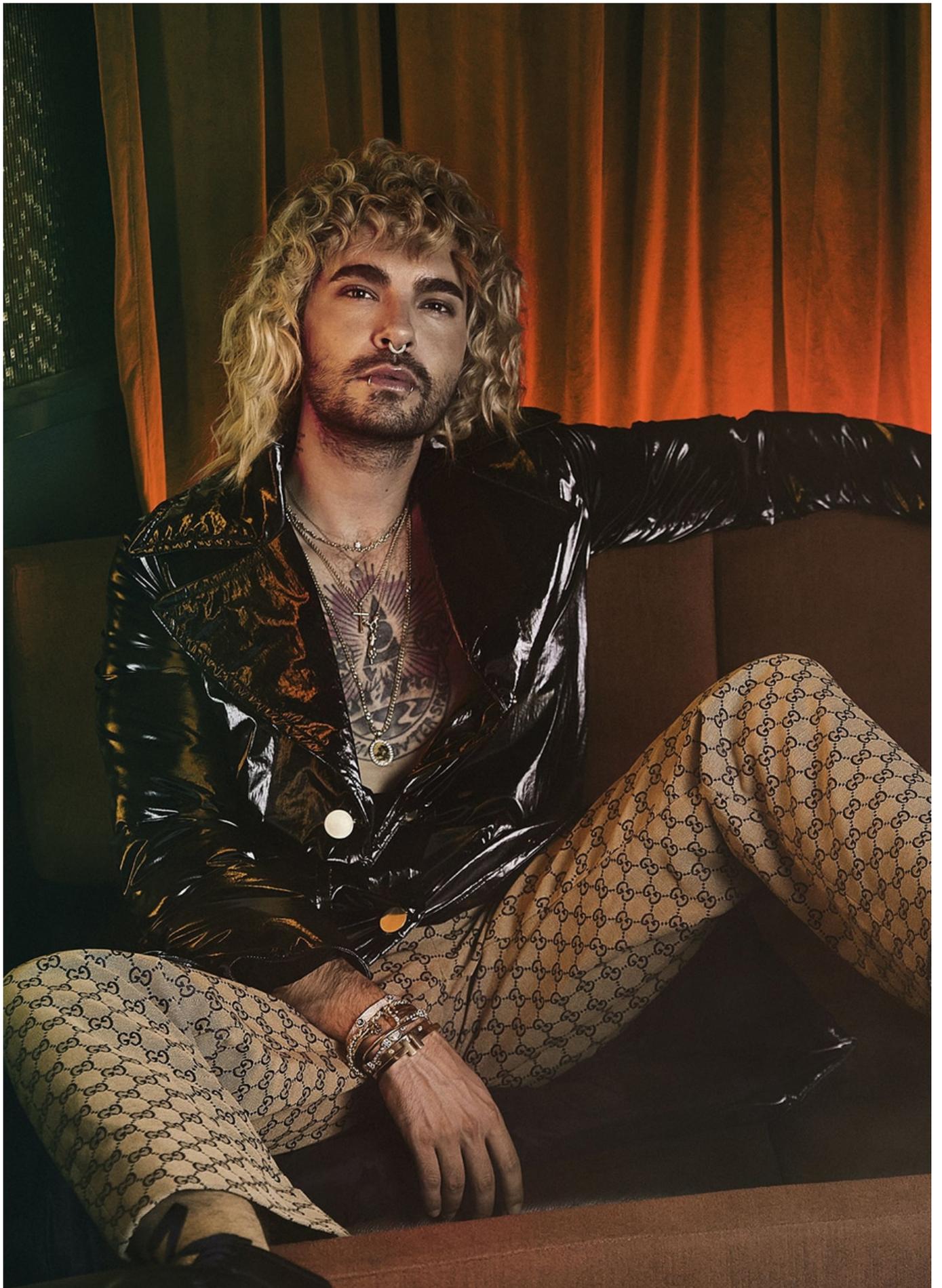
MODELWERK



MAGAZINE

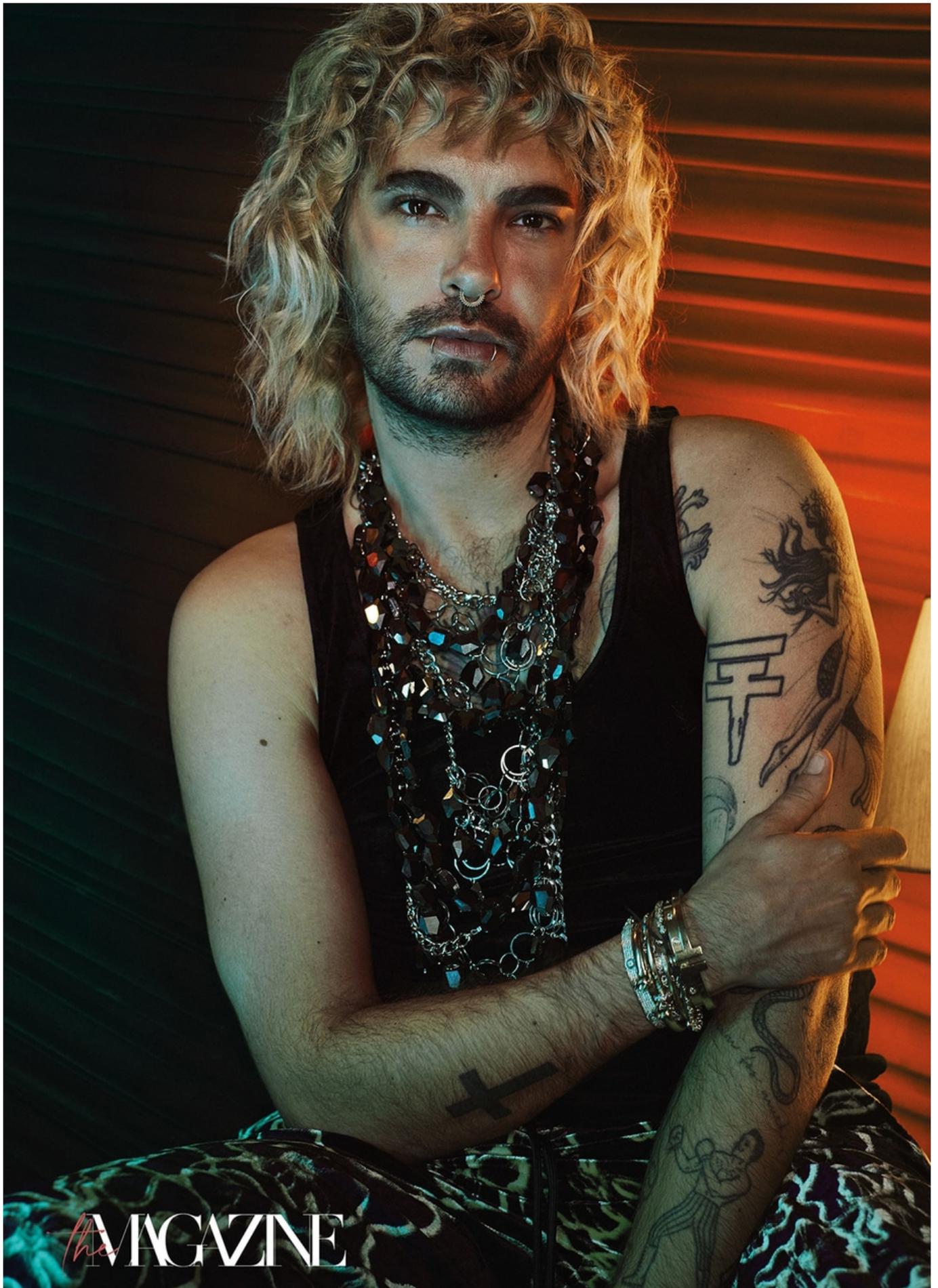
BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK



the **MAGAZINE**

BILL KAULITZ

MODELWERK



HEMID WOOD WOOD HOSE JIL SANDER



BILL KAULITZ

MODELWERK



Mantel JOHN LAWRENCE SULLIVAN



BILLY THE KID

Junger Held – und schon Legende. Kein Deutscher vor ihm blickt mit 27 Jahren auf solch eine Karriere zurück. Bill Kaulitz, ein Pop-Nomade, vagabundierend zwischen Berlin und Los Angeles. Ein Gespräch über sein Leben und die Sinnsuche

fotos THOMAS LEIDIG text NADINE BARTH
produktion ALEXANDER SEEBERG-ELVERFELDT

BILL KAULITZ

MODELWERK



Mantel , Tank-Top, Hose & Gürtel DRIES VAN NOTEN

BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK



BILL KAULITZ

MODELWERK

L'OFFICIEL

HOMME

Deutsch

N° 02 Sommer 2017

A photograph of Bill Kaulitz, a member of the band Tokio Hotel, sitting on a white stool. He is wearing a shiny, metallic red leather jacket over a white and black striped shirt. He has short, light-colored hair, a nose ring, and a lip ring. His right hand is resting on his chin, showing extensive tattoos. The background is a plain, light grey.

ACTION

BILL KAULITZ MODE-SOMMER ART BASEL LAUFZIELE PAUL SMITH
TORTUR DE FRANCE PS-IKONEN RIDLEY SCOTT AMERICA'S CUP

BILL KAULITZ

MODELWERK

